

Kirche in 1Live | 09.07.2025 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Stille

Im Alltag bin ich viel von Geräuschen umgeben. In der Stadt der Verkehr, im Kaufhaus die Musik, die mich zu Käufen anregen soll, in der Bahn die Durchsagen, warum der Zug schon wieder auf freier Strecke stehen geblieben ist. Stille ist selten geworden. Manchmal gehe ich in eine Kirche mitten in der Fußgängerzone, raus aus dem Trubel in die Stille. Das tut mir gut. Den Lärm der Welt einfach einmal abschalten. In die Stille hören, und dabei auch in mich selbst. Manchmal spüre ich Gott in der Stille. Als ob er diesen Raum braucht, um zu zeigen, dass er da ist. Als ob er sich unter und über dem Lärm der Welt tummelt, und erst dann zu erkennen ist, wenn ich diesen Lärm einfach mal verstummen lass'. Eine solche Stille kann sich mächtig anfühlen. Sie ist um mich herum, wie eine liebevolle Umarmung. Ich finde mich in der Stille und Gott findet mich dort. Mit diesem Gefühl verlasse ich dann die Stille der Kirche wieder und fühle mich irgendwie innerlich aufgetankt.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel